

Ressort: Finanzen

DIHK-Chef Schweitzer fordert Neuauflage von TTIP

Berlin, 10.06.2017, 10:43 Uhr

GDN - Der Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK), Eric Schweitzer, hat dazu aufgerufen, die Verhandlungen über das transatlantische Freihandelsabkommen TTIP wieder aufzunehmen. "Wenn die Entwicklungen nach der US-Wahl eines gezeigt haben, dann, dass wir TTIP mit vereinbarten Standards und Handelsbedingungen jetzt sehr gut gebrauchen könnten", sagte Schweitzer der "Rheinischen Post" (Samstagsausgabe).

"Ich wünsche mir daher auch von der nächsten Bundesregierung einen intensiven Einsatz für ein ausgewogenes TTIP und weitere Handelsabkommen", so der DIHK-Präsident. In Europa habe man erfreulicherweise bereits freien Handel weitgehend ohne nationale Diskriminierungen. "Und diesem Binnenmarkt verdanken wir Europäer einen erheblichen Teil unseres Wohlstandes. Wir müssen diesen Geist auch wieder selbstbewusster in der Welt vertreten", sagte Schweitzer. Ihn beunruhige am meisten, dass nahezu überall auf der Welt protektionistische Tendenzen zunehmen. "Das ist eine wirtschaftsfeindliche Rolle rückwärts", sagte Schweitzer.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-90526/dihk-chef-schweitzer-fordert-neuauflage-von-ttip.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619